

Internationale Tagung
29.-31. Mai 2015
in Obercunnersdorf
Gemeinde Kottmar

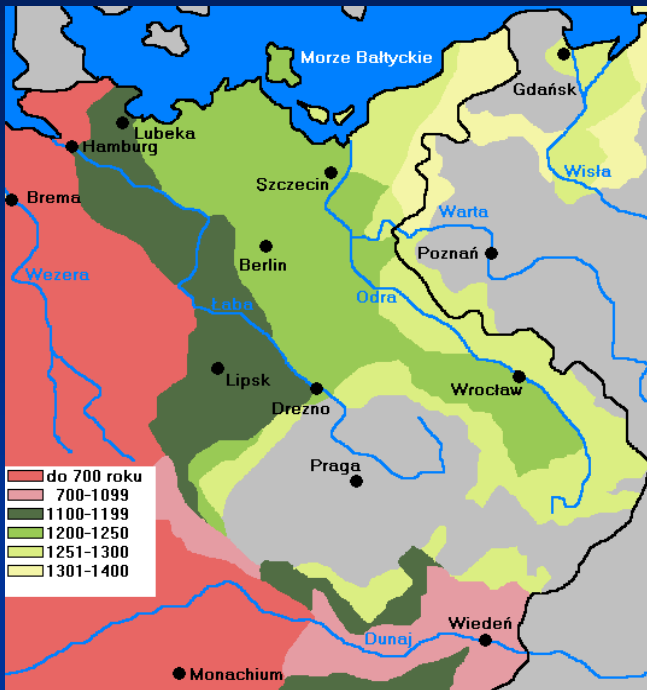
Umgebinde – regionale Architektur als Alleinstellungsmerkmal und Basis grenzübergreifender Kooperation



Umgebindehäuser verbinden –

grenzüberschreitende Gemeinsamkeiten einer Hauslandschaft

Ost –Kolonisation in 12.-13. Jh.



~ **20.000** Umgebindehäuser
im heutigen Verbreitungsgebiet Deutschland, Polen & Tschechien.



Gemeinsame Entwicklungsgeschichte

Bereits 1359 befahl Kaiser Karl der IV. den Bürgern in Zittau die Häuser nicht aus **Holz** sondern aus **Steinen** zu bauen.



Die Lausitz bleibt vom Mittelalter bis 1635 zu Böhmen gehörig.

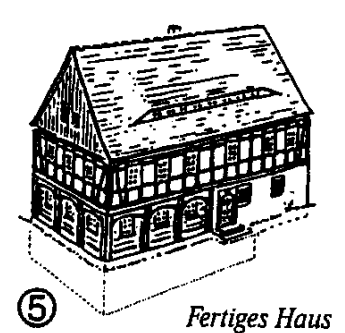
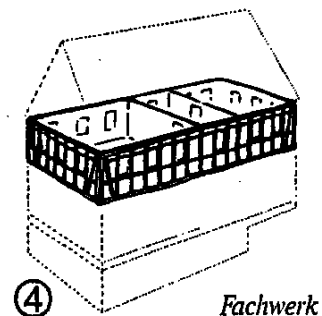
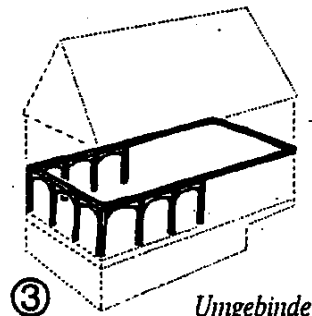
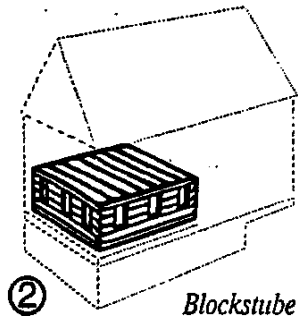
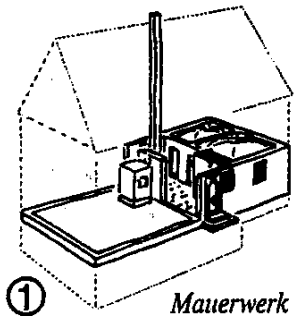
Umgebindehaus – besonderes Fachwerkhaus

Naturbaustoffe:

- Granit, Sandstein oder Basalt
- Holz (Kiefer, Fichte, Tanne [Eiche])
- Lehm, Kalk-Mörtel

Mehrgenerationenhaus

- Langlebig
- individuelle Wohn- und
Arbeitsmöglichkeiten im Haus



Objektvergleich von WEST nach OST



1322
Bad Windsheim



1567
Schwarzbach



1578 Chwaliszów PL
Quolsdorf

Verschiedene Bauformen

Blockbau, Geschossbau, Stockwerkbau



Gründung Stiftung Umgebindehaus 2004

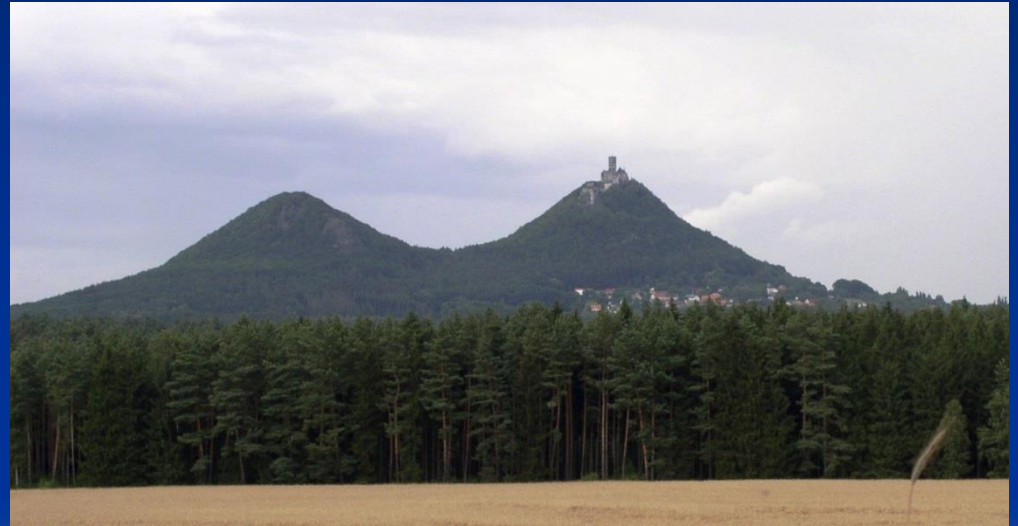
- National:
- Förderung / Instandsetzung
- Fachberatungen
- Haus- und Bauteilebörse
- Deutsche Fachwerkstraße

- Trinational:
- Vergabe Umgebindehauspreis
- Tag des offenen Umgebindehauses
- EUREX Fachtagungen
- **UNESCO Weltkulturerbe Antrag**
(Antrag auf Tentativliste abgelehnt, aber UGH Welterbe würdig, Antrag ist mit ausgewählten Orten trinational zu stellen)



Chancen in der Region Oberlausitz nutzen

- Attraktive Urlaubsregion intensiver erschließen
- Touristen und spezielle Zielgruppen ansprechen
- fachkundliche Exkursionen zu Umgebendehäuser



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Arnd Matthes
Stiftung Umgebindehaus

www.stiftung-umgebindehaus.de

